

Gilgen Door Systems

Effizienz in der Konsolidierung



CASE STUDY

Unternehmen

Gilgen Door Systems AG

Branche

Maschinenbau
Bauzulieferindustrie

Eckdaten

- Anbieter von Antriebssystemen und Komplettanlagen für Tür- und Torsysteme
- Über 1.100 Mitarbeiter
- Seit 2011 Teil der japanischen Nabtesco-Gruppe

Einsatz von CCH Tagetik

Konsolidierung, Planung

Anforderungen

- Einführung einer neuen Reporting-Lösung nach der Übernahme durch eine japanische Muttergesellschaft
- Einfache, dezentrale Datenerfassung
- Umsetzung spezifischer Anforderungen beim Reporting

« Die Konsolidierung geht mit CCH Tagetik deutlich effizienter vonstatten, als ich dies bislang von anderen Softwarelösungen kannte. »

Raphael Engelberger CFO, Gilgen Door Systems AG

Die Lösung im Überblick

Nach der Übernahme durch eine japanische Unternehmensgruppe stand die Gilgen Door Systems AG vor der Herausforderung, eine geeignete Alternative für die bislang eingesetzte Konzern-Reportinglösung zu finden. Der Schweizer Spezialist für automatische Tür- und Torsysteme entschied sich für die Einführung der CPM-Plattform CCH Tagetik. Das Group Controlling sowie die Tochtergesellschaften profitieren von einem unkomplizierten, Excel-basierten Datenimport. Gleichzeitig konnten mit CCH Tagetik die besonderen Reporting-Anforderungen des japanischen Mutterkonzerns abgebildet werden.

Ausgangssituation

Innovative Tür- und Torsysteme sind das Metier der Gilgen Door Systems AG. Die Produkte des Schweizer Anbieters kommen weltweit zum Einsatz – von der Automattür im Bürogebäude bis hin zu den Sicherheits-Bahnsteigtüren an Pariser Metrostationen. Insgesamt beschäftigt der Hersteller am Hauptsitz in Schwarzenburg südlich von Bern sowie in Servicecentern und Tochtergesellschaften rund um den Globus über 1.100 Mitarbeiter.

Seit 2011 ist die Gilgen Door Systems AG im Zuge einer Akquisition zudem Mitglied der japanischen Nabtesco-Gruppe. Da dadurch die weitere Nutzung der bislang verwendeten Konzern-Reportinglösung nicht mehr möglich war, stand das Group Controlling vor einer Herausforderung. Denn es musste eine neue Lösung gefunden und eingeführt werden, die sowohl die internen Anforderungen der AG als auch den Management-Approach des japanischen Mutterkonzerns optimal unterstützt.

Dabei kamen auch Besonderheiten der Struktur des Schweizer Unternehmens zum Tragen, wie Raphael Engelberger erklärt, CFO bei der Gilgen Door Systems AG. „Unsere Tochtergesellschaften unterscheiden sich beispielsweise sehr deutlich darin, auf welche Weise die Buchhaltung abgewickelt wird. Es gibt etwas größere Gesellschaften mit einem eigenen, erfahrenen Team ebenso wie sehr kleine Tochterunternehmen oder Gesellschaften mit einem Treuhänder. Letztere verfügen über eine de facto ausgelagerte Buchhaltung – Daten werden auf Weisung des Treuhänders von Sachbearbeitern eingegeben und bearbeitet. Aufgrund dieser Diversität innerhalb des Unternehmens haben wir bei der Auswahl großen Wert darauf gelegt, eine möglichst einfache und standardbasierte Dateneingabe zu realisieren, um die Fehleranfälligkeit zu reduzieren. Wir wollten ein Tool, welches man anwenden kann, auch ohne ein ausgewiesener Finance-Experte zu sein.“

Ergebnisse und Vorteile

- Einführung der Corporate-Performance-Management-Lösung CCH Tagetik
- Excel-basierter Datenimport aus den Tochtergesellschaften ohne zusätzliche Schnittstellen
- Individuelle Verknüpfung von Umsatz- und Gesamtkostenverfahren in der Berichterstattung
- Gleichbehandlung von Ist- und Plan-Prozessen
- Schnelle Generierung von Forecast-Szenarien, die dezentral überarbeitet werden können

« Wir wollten ein Tool, welches man anwenden kann, auch ohne ein ausgewiesener Finance-Experte zu sein. »

Raphael Engelberger

CFO, Gilgen Door Systems AG

Abbildung spezifischer Reporting-Anforderungen

Die Möglichkeit, ohne große Lernkurve mit einem einfachen Excel-Add-In statt einer hochspezifischen, neuen Benutzeroberfläche zu arbeiten, war dann auch mit ausschlaggebend für die Entscheidung zur Einführung von CCH Tagetik. Die technische Integration der Corporate-Performance-Management-Lösung in die IT-Infrastruktur bei Gilgen Door Systems gestaltete sich dabei relativ einfach. Der Import von Daten aus den einzelnen Tochtergesellschaften erfolgt Excel-basiert, so dass nicht eigens komplexe Verknüpfungen oder Schnittstellen geschaffen werden mussten. Dies erleichterte die Einführung der neuen Finance-Plattform gerade vor dem Hintergrund, dass in den Gesellschaften teilweise unterschiedliche ERP-Systeme zum Einsatz kommen. Spezielle Schulungen für die Anwender waren aufgrund der intuitiven Bedienbarkeit und integrierter Workflows nicht erforderlich.

Anspruchsvoller war es hingegen, auch die Wünsche und Vorgaben der japanischen Muttergesellschaft hinsichtlich des Reportings abzubilden. Dort liegt der Fokus beispielsweise auch in der externen Berichterstattung stark auf dem Umsatzkostenverfahren. Gewünscht war deshalb, dies mit der im deutschsprachigen Raum üblichen Gesamtkostenbetrachtung zu verknüpfen und so gewissermaßen beide Welten zu berücksichtigen. Dadurch entstand zusätzliche Komplexität, da Konten segmentiert und im Rahmen der Gewinn- und Verlustrechnung sowohl horizontal als auch vertikal betrachtet werden mussten. Ein Customizing, bei dem Gilgen Door Systems auch die Flexibilität und Anpassbarkeit von CCH Tagetik zugutekam.

Heute nutzt das Unternehmen, das rund um die Lösung von den spezialisierten CCH Tagetik Partnern Alper & Schetter und Satriun Group betreut wird, die Finance-Plattform vor allem für die Konsolidierung. Zusätzlich kommt für die Generierung von Forecast-Szenarien teilweise auch die Planung zum Einsatz.

Das Group Controlling der Gilgen Door Systems AG schätzt dabei besonders, dass die jeweiligen Verantwortlichen vor Ort effektiv in die Prozesse eingebunden werden können. Daten müssen nicht mehr manuell über eine zentrale Stelle erfasst werden. Die Ist- und Plan-Zahlen lassen sich vielmehr dezentral und sauber getaktet über einen Workflow mit angebondenen Diagnostikprozessen validieren und konsolidieren.

„Die Konsolidierung geht mit CCH Tagetik deutlich effizienter vonstatten, als ich dies bislang von anderen Softwarelösungen kannte. Wir können Ist- und Plan-Prozesse exakt gleich behandeln, was ein großer Vorteil ist. Mit CCH Tagetik sind wir darüber hinaus in der Lage, sehr schnell eine Vorlage für einen Forecast zu erstellen und dann dezentral zu überarbeiten. Das Forecast-Template stellen wir unseren Tochtergesellschaften als Grundlage zur Verfügung und können dadurch relativ einfach die Vorgaben der Muttergesellschaft erfüllen“, resümiert Engelberger.

Über Wolters Kluwer | CCH Tagetik

Wolters Kluwer ermöglicht es Beschäftigten aus den Bereichen Finanzen, Recht, Steuern und Gesundheit, effektiver und effizienter zu arbeiten. Wir bieten Informationen, Software und Dienstleistungen, die umfassende Einblicke, intelligente Tools und die Kompetenz von Fachexperten vereinen. Wir verstehen die komplexen Herausforderungen des „Office of the CFO“ und übersetzen dieses Wissen in intuitive, unternehmensweite Performance Management Software Lösungen, die Ihre Ergebnisse verbessern. Mit über 180 Jahren Geschichte im Dienstleistungssektor weltweit setzt Wolters Kluwer Standards für Software, Wissen, Tools und Bildung.

Weitere Informationen unter www.tagetik.de und www.wolterskluwer.com